

IV. Bericht

über das

permanente internationale ornithologische Comité und
ähnliche Einrichtungen in einzelnen Ländern

von

Professor Dr. R. Blasius.

Dank der Unterstützung der hohen Regierungen und zahlreicher Ornithologen der ganzen Erde hat das Comité auch in den Jahren 1888, 1889 und 1890 seine Thätigkeit zur Förderung der ornithologischen Wissenschaft in ausgiebiger Weise fortsetzen können und ist in der angenehmen Lage, Allen denen, die seine Bestrebungen unterstützten, den wärmsten Dank auszusprechen.

Der schwerste Schlag, der unser Comité treffen konnte, war der Tod unseres hohen Protector, des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich-Ungarn am 30. Jänner 1889. Im Namen des Comité's hat der Präsident unserem hohen Protector im ersten Hefte des Jahrganges 1889 der »Ornis« einen Nachruf gewidmet, der mit den Worten schliesst:

»Unser Comité hat seinen Beschützer verloren, es verdankt ihm unendlich viel, es kann seine Dankbarkeit und seine unerschütterliche treue Anhänglichkeit nicht besser beweisen, als unermüdlich in seinem Sinne zur Pflege unserer Wissenschaft weiter zu arbeiten. Feierlich lege ich Namens des Comité's dieses Gelübde ab. Unser Wahrspruch sei jetzt und in aller Zukunft:

„Im Geiste und im Sinne von Kronprinz Rudolf“.

Im Allgemeinen erstreckte sich die Thätigkeit des Comité's namentlich darauf, der königlich ungarischen Regierung und dem in Budapest gebildeten Comité für den II. internationalen ornithologischen Congress zur Vorbereitung desselben helfend zur Seite zu stehen. Zu diesem Zwecke

wurde zunächst im November 1888 ein Circularschreiben an die Mitglieder des Comité's erlassen, das noch von unserem hohen Protector genehmigt war. Der erste Theil desselben lautete:

»Die Unterzeichneren beehren sich, im Nachfolgenden über ihre Thätigkeit an der Spitze des P. I. O. C. zu berichten und Vorschläge über den im Jahre 1889 für Budapest geplanten II. internationalen Ornithologen-Congress zu machen.

Indem wir verweisen auf unsere officiellen, in der »Ornis« publicirten Berichte (pro 1884 siehe »Ornis« I., pag. 8—67; pro 1885 siehe »Ornis« II., pag. 1—48; pro 1886 und 1887 siehe »Ornis« III., pag. 619—632), erlauben wir uns Ihnen noch Folgendes zur Kenntniss zu bringen.

Die Unterzeichneten haben sich bemüht, den Verpflichtungen, die sie durch Annahme der Wahl als Präsident und Secretär des Comité's übernommen hatten, soweit es in ihren Kräften stand, gemeinschaftlich nachzukommen, indem sie es für ihre erste Pflicht hielten, den internationalen Charakter der Thätigkeit des Comité's zu wahren und allen unberechtigten particularen Bestrebungen entgegen zu treten. Die Geschäfte des Comité's wurden nach schriftlichem und mündlichem Vortrage bei unserem hohen Protector, Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit Erzherzog Rudolf, Kronprinzen von Oesterreich-Ungarn, und mit Genehmigung Höchstdesselben in der Weise erledigt, dass der unterzeichnete Secretär die Secretariatsgeschäfte des Comité's übernahm und der unterzeichnete Präsident die Redaction der Veröffentlichungen des Comité's, der Zeitschrift »Ornis« leitete. Die beim Comité seitens der hohen, dasselbe unterstützenden Regierungen eingehenden Jahresbeiträge wurden theils beim Secretär theils beim Präsidenten verwaltet und zu Zwecken des Comité's verwandt, namentlich zur Herausgabe der bei dem Comité eingegangenen ornithologischen Berichte und zur Veröffentlichung anderer ornithologischer Arbeiten. Denjenigen hohen Regierungen, die es wünschten, ist über die Verwendung der Gelder jährlich Abrechnung zugegangen.

Die Drucklegung der ornithologischen Aufsätze in der »Ornis« ist möglichst beschleunigt. Obgleich die ersten Veröffentlichungen in der »Ornis« erst mit dem ersten Hefte 1885 im September 1885 ausgegeben werden konnten, ist jetzt, Dank dem bereitwilligen Entgegenkommen unseres Verlegers, Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien, der Druck so weit gefördert, dass das vierte Heft 1888 im October dieses Jahres erschienen ist. Ein starker Andrang ornithologischer Arbeiten machte es nothwendig, den 1886er österreichisch-ungarischen Jahresbericht als Supplementheft pro 1888 herauszugeben, um ein zu spätes Erscheinen desselben zu verhindern. Den Abonnenten der »Ornis« wird dieses Supplementheft zu ermässigtem Preise zugänglich sein.

Es liegt den Unterzeichneten daran, seitens der geehrten Herren Mitglieder des Comité's zu erfahren, ob dieselben mit dieser Geschäftsführung des Comité's, speciell mit der Redaction des Organs des Comité's, der »Ornis«, einverstanden sind. Eventuelle Abänderungswünsche bitten wir gütigst an uns gelangen zu lassen. «

Der zweite Theil wurde bereits in »Ornis« 1890, Seite 449 u. ff. abgedruckt. Die eingelaufenen Antworten der Comitémitglieder sprachen sich im Einverständniss mit der bisherigen Leitung des Comité's aus und billigten im Allgemeinen die für den Congress vorgeschlagenen Berathungsgegenstände. Der letztere, speciell ornithologische Theil des Schreibens wurde, um möglichst viel Interesse für den Congress wachzurufen, in den weitesten Kreisen an die Ornithologen der ganzen Erde versandt und den ornithologischen Zeitschriften zur Veröffentlichung mitgetheilt.

Von den namhaftesten Ornithologen gingen die Antworten ein, die durchgehends ihr volles Einverständniss mit den unterbreiteten Programmvorschlügen ausdrückten.

Die Einwanderung des Steppenuhns, *Syrrhaptes paradoxus*, Pall., 1888, in Europa gab dem Präsidenten Veranlassung, alle europäischen Ornithologen zur Sammlung von Notizen über den Zug der Steppenhühner durch Europa aufzufordern und die Regierungen um Schutz dieser Einwanderer zu bitten. Eine Reihe von Specialarbeiten über

das Vorkommen der Steppenhühner in den einzelnen Ländern sind bereits erschienen, die in Aussicht gestellte allgemeine Schilderung des Wanderzuges durch ganz Europa ist von dem Präsidenten nahezu vollendet und wird in einem der nächsten »Ornis«-Hefte zum Abdrucke gelangen.

Mehrfach forderte das Comité zur Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten auf, so in »Ornis« 1889, p. 341, für eine von Stud. med. P. Leverkühn projectirte Arbeit über Entenköjen und eine von unserem Mitgliede, Hofrath Dr. A. B. Meyer, beabsichtigte Bearbeitung des Wanderzuges von *Pastor roseus*, L. im Sommer 1889. Die Arbeit ist als Anhang zum ornithologischen Jahresberichte für das Königreich Sachsen pro 1889 erschienen.

Eine Arbeit über die geographische Verbreitung der Elstern, Genus *Pica*, Vieill., von Dr. Franz Diederich wurde mit Beigabe einer Verbreitungskarte in »Ornis« 1889, p. 280 u. ff., abgedruckt.

Eine Reihe von Anfragen über unser Programm und das Arrangement des II. internationalen ornithologischen Congresses wurden brieflich erledigt.

Das von E. F. von Homeyer aufgestellte Verzeichniss der Vögel Deutschlands, das laut Beschluss des I. internationalen ornithologischen Congresses den Publicationen der Beobachtungen zu Grunde gelegt werden sollte, fand in Baurath J. Pietsch eine Bearbeitung in Bezug auf Herleitung und Aussprache der wissenschaftlichen Namen (erschieden 1888 bei Carl Gerold's Sohn in Wien).

In Betreff der einzelnen Länder ist Nachfolgendes zu berichten:

1. Aegypten.

Alfred Kaiser in Tor sandte eine Arbeit ein: »Beiträge zur Ornithologie von Aegypten«, die in »Ornis« 1890, p. 455 u. ff., zum Abdruck gelangte.

2. Afrika, Nordwest.

Unser Mitglied Dr. J. von Madarascz beschrieb eine neue Art aus Yomba, *Cinnyris castaneiventris*, deren Be-

schreibung und Abbildung in »Ornis« 1889, p. 149, erfolgte.

3. Amerika, Süd.

Hans von Berlepsch und Paul Leverkühn übergaben uns zur Publication: »Studien über einige südamerikanische Vögel, nebst Beschreibung neuer Arten.« Die Arbeit wurde veröffentlicht in »Ornis« 1890, p. 1 u. ff. Auf 2 Tafeln, von J. von Madarascz hergestellt, wurden abgebildet:

Dendrornis lineatocapilla, Berl. u. Lev. n. sp.,

Myrmotherula Behni, Berl. u. Lev. n. sp.,

Chasiempsis sandwichensis, Gm.,

Homorus Galathea, Lev. n. sp.

und

Grallaria haplonota, Sclt.

4. Belgien.

Unser Mitglied Alfons Dubois in Brüssel veröffentlichte »Compte rendu des observations ornithologiques faites en Belgique pendant l'année 1886« im »Bulletin du Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique« und die betreffenden Berichte aus 1887 und 1888 in unserem Organe, der »Ornis« 1890, p. 287 u. ff.

5. Bosnien und Herzegowina.

Die betreffenden Berichte dortiger Beobachtungen sind mit im sechsten Jahresberichte (1887) für Oesterreich-Ungarn enthalten (»Ornis« 1889, p. 343 u. ff.).

6. British-Burma.

Vom Chief-Commissioner wurden Leuchthurmbeobachtungen eingesandt.

7. Cap-Land.

The Birds of Keiskama-Hock, Division of King William's Town, von E. W. Clifton wurden in »Ornis« 1888, p. 147 u. ff., und Ornithologisches aus der Cap-Colonie von W. Beste in »Ornis« 1888, p. 667 u. ff., veröffentlicht.

8. Chili.

Ornis der Wüste Atacama und der Provinz Tarapaca von unserem Mitgliede Dr. R. A. Philippi in Santiago wurden in »Ornis« 1888, p. 155 u. ff., abgedruckt.

9. Dänemark.

Der vierte Jahresbericht für 1886 von Oluf Winge mit einer Karte der Leuchttürme und Leuchtfeuer, und der fünfte Jahresbericht pro 1887 von H. Winge wurden in der »Ornis« veröffentlicht, jener in 1888, p. 389 u. ff., dieser in 1890, p. 345 u. ff.

10. Deutschland.

Seitens des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands wurde der Bericht pro 1885, 1886 und 1887 fertiggestellt. Die beiden ersteren sind in Cabanis' »Journal für Ornithologie« erschienen, der für 1885 im Octoberheft 1887 mit einer Verbreitungskarte der drei Krähenarten *Corvus corone*, L., *cornix*, L. und *frugilegus*, L. von P. Matschie, der für 1886 im Octoberhefte 1888.

Der Bericht pro 1887 wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses dem Redacteur des »Journals für Ornithologie« am 18. Mai 1889 druckfertig übersandt. Verschiedene Ansichten über die Drucklegung desselben verzögerten die Herausgabe, bis die Jahresversammlung der allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft (Berlin 1890) eine Kürzung des Berichtes beschloss. Dieselbe wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses redactionell besorgt und der verkürzte Bericht druckfertig am 10. März 1891 Herrn Dr. A. Reichenow übersandt. Hoffentlich wird derselbe demnächst in Druck gehen und dann den Beobachtern zugesandt werden können. — Die Theilberichte der Bearbeiter des 1888er Berichtes sind noch nicht sämmtlich beim Vorsitzenden eingegangen, es konnte daher die Zusammenstellung und Redaction des Berichtes noch nicht begonnen werden. Die Anzahl der Beobachter ist sehr bedeutend gestiegen, namentlich durch die grosse Menge von Beobachtungsstationen im Königreiche Sachsen, deren Errichtung unser Mitglied Hof-

rath Dr. A. B. Meyer angestrebt und mit Erfolg erreicht hat.

Die allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin hat in ihrer 15. Jahresversammlung zu Berlin am 11. Mai 1890 laut officiellern Protokoll (siehe Cabanis J. f. O. 1891, Heft 1, Seite 6 und ff.) den Beschluss ihrer 10. Jahresversammlung (siehe Ornis, 1886, Seite 4 und ff.) aufgehoben und den seiner Zeit mit dem P. I. O. C. geschlossenen Vertrag, wonach das P. I. O. C. sich erboten hatte, zu den Kosten der Drucklegung der Berichte, der Herausgabe von Verbreitungskarten und der kartographischen Darstellung der eventuellen Zugstrassen der Vögel beizutragen, gekündigt und einen Ausschuss zur Förderung der deutschen Vogelkunde eingesetzt, der die Aufgabe hat, ornithologische Localfaunen für einzelne Gebiete des deutschen Reiches anzufertigen.

Mit der Veröffentlichung der Leuchthurmberichte von den Küsten Deutschlands ist begonnen und sind vom Vorsitzenden des Comité's die Berichte für 1885 in »Ornis« 1890, p. 547 u. ff., und für 1886 und 1887 in »Ornis« 1891, p. 1 u. ff., unter dem Titel: »Vogelleben an den deutschen Leuchthürmen« erschienen. Die Berichte pro 1888, 1889 und 1890 sind druckfertig und werden voraussichtlich in Heft 2, »Ornis« 1891, abgedruckt werden können.

Unser Mitglied, E. F. von Homeyer, starb am 31. Mai 1889. Ein eingehender Nekrolog für ihn ist vom Professor Dr. W. Blasius in Aussicht gestellt. Die ausserordentlich reichhaltige Sammlung desselben ist zur wissenschaftlichen Bearbeitung in das herzogliche naturhistorische Museum zu Braunschweig übergeführt worden, ebenso der gesammte wissenschaftliche und literarische Nachlass. Professor Dr. W. und R. Blasius haben es übernommen, das unvollendet gebliebene Werk Homeyer's, »Die Vögel Norddeutschlands«, fertig zu stellen und wird dasselbe voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres im Buchhandel erscheinen.

a) *Baden.*

Die Vögel von Ober-Baden wurden als Localornis von Schneider in »Ornis« 1887, p. 509 u. ff., beschrieben.

b) *Bayern.*

Die »Systematische Uebersicht der Vögel Bayerns« von A. Jäckel wird von Professor Dr. R. Blasius mit Hilfe eines Zuschusses des königlich bayerischen Cultusministeriums herausgegeben und voraussichtlich noch im Laufe dieses Sommers erscheinen.

c) *Braunschweig.*

Wie bisher hat die Kammerdirection der Forsten die Einsendung der ornithologischen Beobachtungen der Forstbeamten vermittelt.

»Ein Verzeichniss der in der Stadt Braunschweig und ihrer nächsten Umgebung bisher beobachteten Vögel« ist von Professor Dr. R. Blasius in den Jahresberichten des Vereines für Naturwissenschaft zu Braunschweig abgedruckt und wird im Laufe dieses Sommers als selbstständiges Büchlein, mit Zusätzen versehen, im Buchhandel erscheinen.

d) *Elsass-Lothringen.*

»Die Vögel von Ober-Elsass« von Schneider sind in »Ornis« 1887, p. 509 u. ff., erschienen.

Oberförster von Berg hat die Absicht, demnächst ein Verzeichniss sämmtlicher in Elsass-Lothringen bisher beobachteten Vögel herauszugeben.

e) *Grossherzogthum Hessen.*

»Vögel von Mainz und Umgegend« von W. von Reichenau wurde in »Ornis« 1888, p. 647 u. ff., veröffentlicht.

f) *Lippe-Detmold.*

Seitens der fürstlich Lippe'schen Forstdirection wurden ornithologische Beobachtungen der dortigen Forstbeamten eingesandt.

g) *Preussen.*

Seitens der kaiserlichen Admiralität und des königlichen Ministeriums für öffentliche Arbeiten wurde die weitere Einsendung von Leuchtthurmberichten veranlasst.

h) Königreich Sachsen.

Unser Mitglied Hofrath Dr. A. B. Meyer im Vereine mit Dr. F. Helm gab besondere Jahresberichte der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen heraus. Bis jetzt sind erschienen die Berichte I, II, III und IV für die Jahre 1885, 1886, 1887 und 1888.

i) Sachsen-Coburg und Gotha.

Weitere ornithologische Beobachtungen der herzoglichen Forstbeamten wurden eingesandt.

11. Frankreich.

Der Vorsitzende nahm Theil an dem im Juli 1889 zu Paris stattgehabten internationalen landwirthschaftlichen Congress und stellte in der sechsten Section den Antrag, die ausserordentlich reichhaltigen, von unserem Mitgliede Dr. E. Oustalet zusammengestellten Vogelzugsbeobachtungen aus ganz Frankreich der französischen Regierung zur Drucklegung zu empfehlen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

12. Grossbritannien und Irland.

Vom englischen ornithologischen Beobachtungsausschusse wurde der »Report on the migration of birds« für 1887 herausgegeben.

13. Helgoland.

Es gelang dem Vorsitzenden, das Werk unseres Mitgliedes, H. Gätke, »Die Vogelwarte Helgoland« nach zweimaligem Besuche auf Helgoland herauszugeben. Dasselbe enthält die Resultate der 53jährigen Beobachtungen über die Zugverhältnisse der Vögel auf Helgoland.

Die Sammlungen Gätke's, die die hochinteressanten Belegstücke für das Buch enthalten, waren von H. Seeborn angekauft. Derselbe verzichtete darauf und überliess sie dem Deutschen Reiche. So werden dieselben als Grundstock für die Sammlungen der zoologischen Station auf Helgoland bleiben.

14. Holland.

Phänologische Notizen von J. E. Koenradts (mitgeteilt von P. Leverkühn) wurden in »Ornis« 1889, p. 333 u. ff., veröffentlicht.

15. Italien.

Unser Mitglied Professor Dr. E. H. Giglioli gab seinen »Primo resoconto dei risultati della inchiesta ornithologica in Italia« heraus, dessen erster Theil die »Avifauna italica« und dessen zweiter Theil die »Avifauna locali« enthält.

16. Japan.

Der Vorsitzende erhielt durch Vermittlung Hofrath Professor Dr. Th. Liebe's in Gera von Frau Baronin Ulm-Erbach eine aus 59 Arten bestehende Sammlung japanischer Vogelbälge, die von ihrem Bruder, unserem Mitgliede, Geschäftsträger von Siebold, aus Tokio übersandt wurden, zur Bestimmung und Bearbeitung. Die Resultate, »Beiträge zur Ornithologie Japans« wurden in der »Monatschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt«, 1889, Seite 89 u. ff., mit zwei Tafeln, *Phasianus versicolor*; Vieill., und *Phasianus torquatus*, Gmel., und einem Bastard zwischen beiden, gezeichnet von A. Göring, veröffentlicht.

17. Java.

Ernst Hartert sandte eine Arbeit ein über eine kleine Vogelsammlung aus der Provinz Preanger in West-Java (veröffentlicht in »Ornis« 1891, Heft 1).

18. Malayischer Archipel.

Nach Sammlungen von Dr. Platen wurden die Vögel von Gross-Sanghir und Siao von Prof. Dr. W. Blasius beschrieben und mit zwei Tafeln (enthaltend Abbildungen von *Macropygia sanghirensis*, Salvadori, alt und ♀ juv., und *Zosterops Nehrkornti* n. spec. und *Critiger Platenae* n. spec.) in »Ornis« 1888, p. 557 u. ff., publicirt.

19. Malta.

Weitere Leuchtturmberichte der Insel wurden vom Gouvernementssecretär in Valetta eingesandt.

20. Mexico.

Seitens des Ministeriums der Landwirtschaft, Colonien, Industrie und des Handels wurden weitere Leuchtturmberichte übersandt.

21. Norwegen.

Unser Mitglied Professor Dr. R. Collett beschrieb die Einwanderung von *Syrrhaptus paradoxus*, Pall. in Norwegen 1888 (veröffentlicht in »Ornis« 1890, p. 155 u. ff.).

22. Oesterreich-Ungarn.

Die vom Vorsitzenden des Comité's für ornithologische Beobachtungsstationen Oesterreich-Ungarns, V. v. Tschusi zu Schmidhoffen, eingesandten Jahresberichte wurden in der »Ornis« publicirt, der IV. (1885) in »Ornis« 1888, p. 1—146, p. 161—272 und p. 321—368, der V. (1886) im Supplementhefte zu »Ornis« 1888 (p. 1—346), der VI. (1887) in »Ornis« 1889, p. 343—604, 1890, p. 33—154 und p. 201—286. Dem letzteren wurde eine von Professor Dr. von Dalla-Torre gezeichnete Karte sämtlicher österreichischen ornithologischen Beobachtungsstationen (1882—1888) beigegeben.

von Tschusi bearbeitete den Tannenheherzug durch Oesterreich-Ungarn 1887. Mit einer von K. M. Heller gezeichneten Tafel wurde die Arbeit in »Ornis« 1889, p. 129 u. ff., veröffentlicht.

Derselbe Autor beschrieb einen im Spätherbste 1887 bei Innsbruck geschossenen Rackelhahn (*Tetrao medius*, Meyer). Publication mit Abbildung von Mützel erfolgte in »Ornis« 1888, p. 517 u. ff.

23. Philippinen.

Nach einer von Dr. Platen eingesandten Sammlung von Vogelbälgen lieferte Professor Dr. W. Blasius eine

Arbeit über »die Vögel von Palawan«, veröffentlicht in »Ornis« 1888, p. 361 u. ff.

24. Russland.

Unser Mitglied E. von Middendorff in Hellenorm übersandte den II. (1886) und III. (1887) ornithologischen Jahresbericht aus den russischen Ostseeprovinzen (veröffentlicht in »Ornis« 1888, p. 273 u. ff., und »Ornis« 1890, p. 163 u. ff.).

Dr. G. Radde, Mitglied unseres Comité's, schilderte mit Dr. A. Walter zusammen die Vögel Transkasiens (veröffentlicht mit einer Zugkarte in »Ornis« 1889, p. 1 u. ff. und p. 167 u. ff.) und sandte den IV. Nachtrag zur »Ornis caucasica« (publicirt in »Ornis« 1890, p. 400 u. ff.).

Unser Mitglied L. Taczanowski übersandte ein Verzeichniß der seit 50 Jahren in Polen beobachteten Vögel, das in »Ornis« 1888, p. 441 u. ff., abgedruckt wurde.

Ihn und Modest Bogdanow haben wir durch den Tod verloren, Taczanowski starb am 17. Jänner 1890 (Nekrolog von J. Stolzmann in »Ornis« 1890, p. 160 u. ff.), und Bogdanow am 4. Mai 1888 (Nekrolog von Dr. Pleske in »Ornis« 1889, p. 150 u. ff.).

Der Vorsitzende hatte Gelegenheit auf einer Reise nach Petersburg und den russischen Ostseeprovinzen im Herbst 1888 mit L. von Schrenck und E. v. Middendorff die Einrichtung ornithologischer Beobachtungsstationen in Russland zu besprechen und eine Bearbeitung der Leuchtturmberichte anzubahnen. E. v. Middendorff hat die letztere übernommen und werden die ersten Jahrgänge in den nächsten Heften der »Ornis« erscheinen.

25. Schweden.

Es sind drei Hefte Mittheilungen des ornithologischen Comité's der königlich schwedischen Akademie der Wissenschaften erschienen, bearbeitet von dem jetzt bereits verstorbenen Dr. R. Sundström, und der Akademie eingereicht von unserem Mitgliede Professor Dr. F. A. Smitt, der erste am 9. Februar 1887, veröffentlicht in Bihang Till

K. Svenska Vet.-Akad. Handlingar. Bd. 13, Afd. IV, Nr. 3; der zweite am 11. Jänner 1888, veröffentlicht 1888, ibidem, Bd. 14, Afd. IV, Nr. 1; der dritte am 12. März 1890, veröffentlicht 1890, ibidem, Bd. 16, Afd. IV, Nr. 3. — Dieselben beziehen sich auf die Zeit bis 1886 und die vorhergehenden Jahre.

Dr. R. Sundström veröffentlichte in »Ornis« 1889, p. 156 u. ff. und p. 341, eine kleine Arbeit über das Auftreten des Zwergfliegenfängers in Schweden.

26. Schweiz.

Im Auftrage des eidgenössischen Departements für Industrie und Landwirthschaft (Abtheilung Forstwesen) ist ein Katalog der schweizerischen Vögel von unseren Mitgliedern den Professoren Dr. Studer und Dr. Fatio begonnen und davon die erste Lieferung, »Tagraubvögel«, in deutscher und französischer Sprache erschienen. Derselbe beruht wesentlich mit auf den an die eidgenössische ornithologische Commission eingesandten ornithologischen Notizen der Schweizer Beobachter. Der vorliegenden Lieferung sind sieben Verbreitungskarten beigegeben, die sich auf 20 verschiedene Arten beziehen.

Schneider gab in »Ornis« 1887, p. 509 u. ff., ein Verzeichniss der Vögel der Cantone Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Solothurn und Bern.

27. Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Von U. S. Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy sind 3 Hefte über North American Fauna veröffentlicht mit zahlreichen Arbeiten unserer Comitémitglieder.

Dr. Hart-Merriam lieferte eine eingehende Untersuchung über den Nutzen und Schaden der Sperlinge.

Braunschweig, am 18. März 1891.

Der Präsident:

Dr. R. Blasius.